



## Elena und Blue-Clown

Hallo Freak,

danke für dein Lesen. Die Geschichte ist seltsam, da gebe ich dir recht.  
Das liegt wohl auch an der Tonlage, dem Klang, der darin ist.

Grundsätzlich geht es darum.

Elena leidet an Liebeskummer. Robert, ihr Traummann, hinter dem sie her war, hat eine Nacht mit ihr geschlafen, aber nur weil er besoffen war.

Elena hatte in jener Nacht sich aber unendlich mehr Hoffnungen gemacht, dass es was wird. Aber Robert, der tolle Hecht, stürzt sich in weitere Abenteuer, weil die Abenteuer ihm offenstehen.

Elena bleibt zurück und zählt die in den Stoff gestickten Stäbchen, weil wenn sie zählt, ist ihr Geist abgelenkt und sie denkt nicht an die vermeintliche Liebe ihres Lebens.

Der Clown ist ein wirklicher Clown, der nicht mehr arbeiten mochte, weil er sich auf die Dauer nur halb fühlte, denn das Publikum wollte immer, dass er Spaß macht. Aber zum Menschen zählt auch Trauer und Traurigkeit.

Der Clown musste zu lustig sein. Elena ist zu traurig. Beide zusammen ergeben eher eine Balance wie das dann auf der Wiese herauskommt.

Elena, die traurig ist, geht auf die Wiese hinaus, was Bemerkenswert ist, denn Traurige machen das nicht oft.

Der Rest der Geschichte ist Charakterbeschreibung und emotionales Setting.

Ich hoffe, du kannst die Geschichte nun besser verstehen.

Deine Korrekturen find ich gut, ich werde sie, wenn es man nicht mehr so heiß ist hier, bearbeiten.

Dank dir dafür

MR.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).